

Investition in neues Pulverlacktechnikum stärkt Marktposition

Das Familienunternehmen Karl Bubenhofer AG in Gossau hat ihr Pulverlacktechnikum erneuert und unter anderem in eine Hightech-Pulverbeschichtungsanlage investiert. Diese ist in dieser Form in der Branche einzigartig. Modernste Applikationstechnik und flexible Einbrennoptionen ermöglichen praxismgerechte Beschichtungsversuche, Produktentwicklungen und Schulungen auf höchstem Niveau.



Auf der alten Versuchsanlage konnte die Karl Bubenhofer AG die Beschichtungsvorgänge nur beschränkt praxisnah abbilden. Darum hat das Familienunternehmen in Gossau in ein modernes Pulverbeschichtungssystem investiert. Dieses wurde von den Entwicklungsingenieuren speziell auf ihre Bedürfnisse zusammengestellt und ist für jegliche Varianten der automatischen und manuellen Beschichtung mit Pulverlack gerüstet.



Technologie auf höchstem Niveau

Die Ausrüstung der neuen Anlage des Applikationsherstellers J. WAGNER GmbH lässt keine Wünsche offen. Eine geräumige Kunststoffkabine mit Absaugtechnik der neuesten Generation ist beidseitig mit je drei vertikal angeordneten Automatikpistolen auf Hubgeräten ausgestattet. Bei Bedarf kann jede Seite auf bis zu fünf Pistolen aufgerüstet werden. Die Abmessungen der zu beschichtenden Teile werden über ein Lichtgitter erkannt und entsprechend die Hubbewegungen ausgeführt. Die Steuerung von Applikation, Förderkette und Batch-Ofen erfolgt zentral über Touchscreens.

Der Transport des Pulverlacks erfolgt aus einem teilautomatischen Pulverzentrum mit integrierter Steuerung und Ultraschallsieb, durch welches das gesamte Frisch- und Rückgewinnungspulver fließt. Der Innenbereich des Pulverzentrums ist aus Chromstahl gefertigt. Die häufigen Reinigungsvorgänge im Technikum werden so schneller und ohne Rückstände abgewickelt. Der geschlossene Kreislauf ermöglicht den Laborexperthen der Karl Bubenhofer AG verifizierte Aussagen über das Verhalten von Standardprodukten und den selbst gebondeten High-Tech-Metallicpulverlacken zu tätigen.

Nebst aktueller Beschichtungs- und Steuerungstechnologie überzeugt die neue Anlage mit ausgezeichneter Energieeffizienz. Optimierte Abluftrohre und ein strömungsoptimierter Zyklon ermöglichen den Einsatz eines kompakten Absaugfilters, der mit geringem Energieverbrauch auskommt.

Die Technikumsanlage eignet sich bestens für praxisgerechte Anwenderschulungen. Schulungsteilnehmer verfolgen am zentralen Steuerungsmodul in Echtzeit, welche Einstellungen die Labortechniker vornehmen und wie sich diese auf das Beschichtungsergebnis auswirken. Das verbessert nachhaltig den Lerneffekt bei den Teilnehmern.

Spezielle Ausstattung zur Beschichtung von temperatursensitiven Substraten

Für die Karl Bubenhofer AG wächst die Bedeutung der Märkte für alternative und temperatursensitive Materialien. Dazu gehören Kunststoffe und besonders Holzwerkstoffe. Die neue Beschichtungsanlage ist mit Gegenelektroden bestückt und mit Software ausgestattet, welche die Durchführung qualitativ hochwertiger Beschichtungsversuche von Teilen aus MDF, zum Beispiel für Möbel, und anderen Materialien erlauben.



Der Einbrennofen ist eine Sonderanfertigung nach Plänen der Techniker von Karl Bubenhofer AG. Die beschichteten Teile werden direkt von der Kabine in den Batch-Ofen transportiert, wo der Pulverlack mit mittelwelligen Infrarotstrahlern kontrolliert vernetzt wird. Bei Bedarf können die Heizkassetten gegen langwellige Infrarotstrahler oder UV-Strahler ausgetauscht werden. Zudem kann der Ofen wahlweise im Umluftbetrieb oder im Kombibetrieb gefahren werden. Eine integrierte Infrarotkamera analysiert und dokumentiert die Vernetzungsprozesse. Mit dieser Variabilität können die Entwicklungstechniker jegliche Pulverlackvarianten kontrolliert vernetzen, prüfen und protokollieren.

Investition für eine erfolgreiche Zukunft

Die neue Installation im Technikum der Karl Bubenhofer AG vereint in sich eine realitätsnahe Schulungsanlage und eine Laboranlage für die Entwicklung von neuen Produkten. Die moderne Technologie ermöglicht die Vernetzung kompletter Pulverlacksysteme unter optimalen Bedingungen. Dies erlaubt den Technikern, ihre innovativen Produktentwicklungen praxisgerecht zu prüfen, das Verhalten von Pulverlacken in Automatanlagen intensiv zu testen und den Qualitätsstandard weiter zu erhöhen. Gleichzeitig werden die Kunden und Interessenten in den Genuss von wertvollen Schulungen mit modernster Applikationstechnik kommen. Der Vorbereitungs- und Reinigungsaufwand reduziert sich enorm, was mehr Versuche in kürzerer Zeit bei höherer Qualität ermöglicht.

Das modernisierte Pulverlacktechnikum der Karl Bubenhofer AG ist in seiner Art einzigartig. Die umfangreiche Investition ist eine wichtige Stütze für die erfolgreiche Zukunft des Familienunternehmens und ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Gossau.